



Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Immobilienverbände

+++ PRESSEINFORMATION +++

Bayerische Immobilienwirtschaft begrüßt Diskussion um Mietpreisbremse

München (15.07.2014) Die bayerische Immobilienwirtschaft wertet die neue politische Diskussion um die Mietpreisbremse als positiv. Durch die Kritik von Unionsfraktion und einiger SPD-geführter Bundesländer erhofft sie sich ein Einlenken des Gesetzgebers. „Die Politik muss sich vor Augen führen, warum man das Mietrecht ursprünglich ändern wollte“, sagt der Vorsitzende der ABI Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Immobilienverbände Xaver Kroner. Das Ziel sei ein Mehr an bezahlbaren Wohnungen gewesen. Doch durch die Einführung der Mietpreisbremse würden keine neuen Wohnungen gebaut. Vielmehr drohe ein Investitionsrückgang.

Der Koalitionspartner CDU hat jüngst die Einhaltung der im Koalitionsvertrag beschlossenen zeitlichen Beschränkung der Mietpreisbremse auf fünf Jahre gefordert. Kritik kam auch durch ein Gutachten des nordrhein-westfälischen Justizministeriums (SPD). Danach beschränkt sich das Problem höherer Neuvertragsmieten auf wenige angesagte Quartiere. Auch die Verfassungsmäßigkeit des geplanten Eingriffs in das Eigentumsrecht der Immobilienbesitzer wurde bezweifelt.

„Wenn die Mietpreisbremse für die Wiedervermietung kommt, muss sie zeitlich befristet sein und darf nur in Gebieten mit einer echten Mangellage gelten“, so Kroner. Am wichtigsten sei die Koppelung an einen Maßnahmenplan für Wohnungsneubau. Denn der Wohnungsmangel in den Ballungszentren könne nur durch Neubau behoben werden.

Die Arbeitsgemeinschaft umfasst den BFW - Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Bayern e.V., Haus & Grund Bayern - Landesverband bayerischer Haus-, Wohnungs- und Grundbesitzer e. V., Immobilienverband Deutschland IVD - Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen Region Süd e.V. und den VdW Bayern - Verband bayerischer Wohnungsunternehmen e.V.

BUNDESVERBAND FREIER IMMOBILIEN-
UND WOHNUNGSUNTERNEHMEN E.V.



Landesverband Bayern e.V.

BFW Bayern e.V.
Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen Bayern

Ansprechpartner:
Andreas Eisele
Präsident BFW Bayern e.V.
Tel.: 089 / 2190 96801
Fax: 089 / 2190 96809
Internet: www.bfwbayern.de
E-mail: office@bfbayern.de



Haus & Grund[®]
Bayern

Landesverband Bayerischer
Haus-, Wohnungs- und
Grundbesitzer e.V.

Ansprechpartner:
Dr. Ulrike Kirchhoff
Vorsitzende Haus & Grund Bayern
Tel.: 089 / 540 4133-12
Fax: 089 / 540 4133-55
Internet:
www.haus-und-grund-bayern.de
E-mail:
bayern@haus-und-grund-bayern.de



Immobilienverband
Deutschland IVD Süd e.V.

Ansprechpartner:
Günther Gültling
Vorstand des Immobilienverband
Deutschland IVD Süd e.V.
Gabelsbergerstr. 36
80333 München
Tel.: 089 / 29 08 20 -0
Fax: 089 / 22 66 23
Internet: www.ivd-sued.net
E-mail: info@ivd-sued.net

VdW Bayern



Verband bayerischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Ansprechpartner:
Dipl.-Kfm. Xaver Kroner
Vorstand VdW Bayern
Tel.: 089 / 29 00 20 – 307
Fax: 089 / 228 59 40
Internet: www.vdwbayern.de
E-mail: xaver.kroner@vdwbayern.de